

Kandidier für Netzwerke

gemeinsam leiten in dem Kirchenvorständen Kirche im Dorf, in der Stadt und in der Welt

Kandidier für Kirche Stimm für Kirche Kirchenvorstandswahl 2024 Ev.-Luth. Kirche in Bayern www.kirche.de

Kandidier für neue Wege

Kirche mitgestalten und verändern Kirche im Dorf, in der Stadt und in der Welt

Kandidier für Kirche Stimm für Kirche Kirchenvorstandswahl 2024 Ev.-Luth. Kirche in Bayern www.kirche.de

Kandidier für Gott und die Welt

deine Kirchengemeinde – eine von über 1.500 in Bayern Kirche im Dorf, in der Stadt und in der Welt

Kandidier für Kirche Stimm für Kirche Kirchenvorstandswahl 2024 Ev.-Luth. Kirche in Bayern www.kirche.de

Kandidier für Tiefsinn

Spiritualität und Vielfalt in den Sitzungen Kirche im Dorf, in der Stadt und in der Welt

Kandidier für Kirche Stimm für Kirche Kirchenvorstandswahl 2024 Ev.-Luth. Kirche in Bayern www.kirche.de

Kandidier für Mitmischen

deine Themen und Ideen im Kirchenvorstand Kirche im Dorf, in der Stadt und in der Welt

Kandidier für Kirche Stimm für Kirche Kirchenvorstandswahl 2024 Ev.-Luth. Kirche in Bayern www.kirche.de

Evang.-Luth. Versöhnungskirche

München-Harthof

April – Juli 2024

Kirchenvorstandswahl



Am 20. Oktober ist Kirchenvorstandswahl! Schon im letzten Gemeindebrief kündigten wir an: Bald ist wieder Gelegenheit, aktiv mitzumischen.

Bis Mitte Juni erstellt der Vertrauensausschuss den Wahlvorschlag. Wir gehen aktiv auf Gemeindeglieder zu und sprechen sie auf die Möglichkeit zu kandidieren an. Doch haben wir sicher nicht alle Interessierte im Blick. Sprechen Sie uns an!

Für die Mitarbeit im Kirchenvorstand benötigen Sie Freude daran, etwas zu bewegen und sich für andere einzusetzen, Verantwortung zu übernehmen und im Team zu entscheiden.

Unsere Kirchengemeinde befindet sich in einem Veränderungsprozess. Mittelfristig soll auf unserem Gelände ein diakonisches Zentrum mit unterschiedlichen Einrichtungen entstehen. Eine Bürgerbefragung soll in 2024 stattfinden, so dass schon in der Planungsphase Viele mitreden können. Der Stadtteil soll von der Neubebauung des Geländes um die Versöhnungskirche profitieren.

Auch die Versöhnungskirche wird dadurch ihr Gesicht verändern. Wir möchten weiterhin und verstärkt Menschen erreichen, die frohe Botschaft in Wort und Tat weitertragen und die Versöhnungskirche als Kraftort erlebbar machen. Spiritualität, geistliches Leben, erlebbare Gotteserfahrung rücken in den Mittelpunkt. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Mut zu Veränderungen.

Das sind spannende und große Aufgaben. Auch Umstrukturierungen in der Landeskirche werden uns beschäftigen. Zum Beispiel werden zum 1.1.2025 die Prodekanate zusammengeführt. Das Dekanat München wird dann nur noch ein leitendes Gremium, die Dekanatsynode mit Dekanatsausschuss, haben.

Sie können all diese Veränderungen aktiv mitgestalten; Sie können unserer Versöhnungskirche „ein Gesicht“ geben. Kandidieren Sie für die Mitarbeit im Kirchenvorstand!

Zum Vertrauensausschuss gehören:

Dorothee Hermann
dorothee.hermann@elkb.de
Tel. 089 22 84 44 12

Regina Griffin
r.griffin@t-online.de
Tel. 0179 457 45 75

Helga Hutter
helga.hutter@elkb.de

Adolf Jackermayer
jackermayeradolf@gmail.com
0171 189 78 30

Sonja Kettler-Hardi
sonja.kettler-hardi@elkb.de

Hans Ponton
hans.ponton@t-online.de

Dr. Nicole Riemer-Trepohl
nicole_riemer@web.de

Was macht der Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarrerin. Das Gremium trifft sich max. 10 mal im Jahr und berät und entscheidet über wichtige Fragen für die Gemeinde.

Zum Beispiel:

- Was machen wir mit unserem Geld?
- Welche Veranstaltungen soll es geben?
- Was möchten wir verstärken?
- Wie können sich alle Menschen bei uns willkommen fühlen?
- Wie können wir das Evangelium, die Frohe Botschaft, ausstrahlen?
- Was brauchen die Menschen unserer Kirchengemeinde, was braucht der Stadtteil, damit Zusammenleben im Sinn Gottes sein kann?

Der Kirchenvorstand der Versöhnungskirche wird 8 Mitglieder haben. Davon werden sechs Personen direkt gewählt und 2 berufen.

Infos zur Wahl

Warum? Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie? Per Brief: Sie erhalten Mitte September 2024 alle Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl mit persönlicher Stimmabgabe.

Wen? Bis Mitte Mai 2024 werden Kandidatinnen und Kandidaten angesprochen und vorgeschlagen. Voraussetzungen sind ein Alter von 18 Jahren zu Beginn der Amtsperiode (1.12.2024) und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidierenden stellen sich im nächsten Gemeindebrief vor. Am Sonntag, den 3.10. ist Gelegenheit, Kandidierende persönlich kennen zu lernen.

Dorothee Hermann und
Pfarrer Martin Simon,

Referent für Gemeindeleitung und Kirchenvorstand im Amt für Gemeindedienst der ELKB

3



Geistliches Wort



Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1 Petrus 3,15

Im Juni werden 11 Jugendliche konfirmiert. Sie sagen JA zum Glauben, möchten dabei sein in der christlichen Gemeinde. Der Konfirmenterricht bereitet sie darauf vor. Im Mittelpunkt stehen die Fragen der Jugendlichen. Fragen wie: Was ist Glaube, was ist christliche Gemeinde? Wie kann ich mir Gott vorstellen? Was hat es mit Jesus auf sich? Ewigkeit, Vergebung, Sterben, Auferstehung, Vorherbestimmung, Nachfolge, Abendmahl, warum bin ich da, was ist der Sinn des Lebens.... ? Gemeinsam versuchen wir, Antworten zu finden. Meistens sind diese nicht eindeutig. Auch die Bibel ist vieldeutig. Ihre Aussagen, Bilder, Geschichten widersprechen sich manchmal sogar und können unterschiedlich interpretiert werden.

Der Petrusbrief bestätigt: Wer glaubt, ist persönlich gefragt. Nicht allgemeingültige Wahrheiten überzeugen, sondern das persönliche Bekenntnis. Glaube will gelebt sein. Glaube will erlebbar gemacht werden.

Was glauben Sie? Was glaubst denn du? Oder auch: Was ist die Hoffnung, die dich erfüllt, worauf hoffst du?

Der Monatsvers lädt ein zu einer persönlichen Reflexion: Wie steht es um mein Herz und meine Seele? Bin ich erfüllt von der Hoffnung auf Gottes Friedensreich in dieser Welt? Der Vers ist eine Einladung, sich mit dieser Hoffnung zu verbinden und Raum zu

schaffen: Für Gedanken des Friedens, der Liebe und der Gerechtigkeit. Der Vers ermutigt, nach innen zu schauen, um dann nach außen sprach- und handlungsfähig zu werden.

Indem wir miteinander im Gespräch bleiben, uns immer wieder fragen und fragen lassen: „Was glaubst denn du?“, können wir Hoffnung teilen und weitergeben. Auch an Menschen, denen der christliche Glaube fremd oder fremd geworden ist.

Das macht christliche Gemeinde aus: Dass wir uns über die Generationen hinweg ermutigen und einander, wie selbstverständlich, Hoffnung weitergeben.

Der Glaube unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden bereichert unsere Gemeinde. Bei der Kirchenvorstandswahl im Oktober werden sie zum ersten Mal dabei sein. Glaube und Kirche sind ihnen aus unterschiedlichen Gründen wichtig. So wird es auch bei denjenigen sein, die bereit sind zu kandidieren und Verantwortung zu übernehmen.

Ich bin gespannt und freue mich auf den Austausch, auch mit Ihnen.

Ihre

Dorothee Herrmann



Speisen und Getränke

Musik mit dem Posaunenchor

Kirchenführung

15.00 Uhr Ballettaufführung



10.00 Uhr Familiengottesdienst

Kinderprogramm

16.30 Uhr Überraschung zum Abschluss

Wir bitten um Kuchenspenden

Abgabe am Samstag, 6.7., zwischen 12 und 16 Uhr, oder am Sonntag, 7.7. ab 8.30 Uhr.



6

Seit dem 19.02.2024 hat die neue Tagespflege für Seniorinnen und Senioren geöffnet. Sie befindet sich in den Räumen der ehemaligen Kita Hugo-Wolf-Str. 12, die bedarfsgerecht umgebaut wurden.

Pfarrerin Dorothee Hermann und die Geschäftsführerin der Mitterfelder gGmbH Ulla Kehl freuen sich darauf, mit dieser Tagespflege die Versorgung für ältere Menschen in der Umgebung erheblich verbessern zu können.

Aber wer sind „Die Mitterfelder“ eigentlich? Die Mitterfelder gGmbH ist ein Unternehmen mit 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, das in mehreren Münchner Stadtteilen ambulante Pflege, Tagespflegen und weitere soziale Dienste anbietet. Das gemeinnützige Tochterunternehmen der Stiftung Kath. Familien- und Altenpflegewerk hat den Hauptsitz in der Mitterfeld-

straße in Pasing/Laim.

Die Mitterfelder hatten seit Jahrzehnten in Schwabing eine Tagespflege im Haus Münchenstift an der Rümmanstraße. Die Eigentümerin der Räumlichkeiten hat Eigenbedarf angemeldet, so dass eine lange und mühsame Suche nach neuen Räumlichkeiten begann. Das lange Suchen hat sich gelohnt, und so haben wir nun wunderschöne Räumlichkeiten mit Grün drum herum – und sogar Parkplätze sind da, was für die Gäste, die gebracht werden müssen, besonders hilfreich ist.



Die Tagespflege kann rund 20 Gäste aufnehmen, der Betrieb beginnt um halb acht in der Frühe und endet nachmittags um halb vier.



Gruppenaktivitäten, gemeinsame Mahlzeiten und Spiele, Unterhaltung und vieles mehr tragen dazu bei, dass die Mitterfelder auch hier ihr Motto umsetzen können „Wir pflegen Lebensfreude.“ Wer direkt oder indirekt schon mal mit der Einsamkeit vieler alter Menschen zu tun hatte, kann erahnen, was so eine Tagespflege für einen positiven Impuls setzen kann. Und das Tagesprogramm trägt ganz wesentlich dazu bei, dass die kognitiven und motorischen Fähigkeiten, die die Menschen im Alltag brauchen, trainiert und (wieder) geweckt werden.

Geburtstage, Weihnachten, Fasching werden gemeinsam gefeiert – es ist für die Menschen einfach schön, dazu zu gehören. Aber auch für die Angehörigen Pflegebedürftiger ist so eine Einrichtung ein Segen. Eine Kundin, die ihre Mutter regelmäßig zur Tagespflege bringt, hat es kürzlich einmal so zusammengefasst: „Für mich ist das Angebot der Tagespflege eine Entlastung auf allen Ebenen. Zeitlich, organisatorisch und psychisch. Meine Mutter steigt morgens in den Kleinbus, der sie abholt, und dann höre ich sie oft über drei Gärten hinweg herzlich lachen, so wohl fühlt sie sich dort. Dass das der Fall sein würde, hätten wir nie für möglich gehalten. Wir sind dem Team der Tagespflege sehr dankbar.“

Wer mehr über zum Angebot der Tagespflege oder zu den Mitterfeldern wissen möchte, geht ins Internet unter www.diemitterfelder.de oder meldet sich gleich persönlich unter 089/304747 (Tagespflege) oder 089/58091-0 (Geschäftsstelle in Laim/Pasing).

Am **19.04.** wird es einen **Tag der offenen Türen** geben, an dem Sie die neuen Räumlichkeiten besichtigen und all Ihre Fragen direkt stellen können.

Die Mitterfelder



Seniorenprogramm und Frauenfrühstück

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr treffen sich Senior*innen im Gemeindesaal.

Nach gemeinsamem Beginn und der Möglichkeit zum Austausch bei Kaffee/Tee und Gebäck steht ein thematischer Teil auf dem Programm.

In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bildungswerk wird dieser oft von Referent*innen anschaulich und abwechslungsreich gestaltet.

Herzliche Einladung!

Unser Programm

10.04.	Mit dem Rollator sicher unterwegs	Verkehrswacht
24.04.	Josef und seine Brüder – ein Familiendrama	Pfrn. Hermann
08.05.	Klang und Wort – anregende Geschichten mit Klaviermusik	G. Simmert
22.05.	Kaffee und Kuchen	G. Lipinski
12.06.	Eine Reise durch Madagaskar	S. Burrack
26.06.	Mit Hirten unterwegs in Andalusien	O. M. Eggart
10.07.	13.30 Uhr Ausflug zur Landesgartenschau siehe Seite 14 Anmeldung erforderlich	Pfrn. Hermann
24.07.	Spaziergänge in Weimar	C. Rohfleisch

8

Frauenfrühstück

am Samstag, den 13. April 2024, 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindesaal Versöhnungskirche

Olga-Maria Eggart: Das Labyrinth an der Isar. Powerpoint-Vortrag mit Musik

Wir bitten um Anmeldung bis 11.04. und nach Möglichkeit um einen Beitrag zum Frühstücksbuffet. Kaffee und Getränke sind vorhanden.

Anmeldung bis 11.04. bei Ingrid Hopp, Tel. 089 37 06 42 98 (Anrufbeantworter) oder im Pfarrbüro.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, Spenden erwünscht.

In den letzten Jahren sind an vielen Orten neue Labyrinth geschaffen worden.

2002 errichtete ein Kreis von Frauen aus Bad Tölz auf einer Kiesinsel in der Isar ein Labyrinth.



Worin besteht die Faszination dieses uralten Symbols, das heute wieder so viele Menschen in seinen Bann zieht?

Im Vortrag geht Olga-Maria Eggart auf Mythen und Brauchtum rund um das Labyrinth ein. Dazu zeigt sie stimmungsvolle Bilder und kurze Videos des Isar-Labyrinths im Laufe der Jahreszeiten.



Ein neuer See, Wald und Wiesen, Wildnis und Garten – und natürlich Blumen und Blüten, Natur und Kultur, Information und Vergnügen: Das alles und noch mehr gibt es ab 15. Mai in Kirchheim zu sehen und zu erleben, bei der ersten bayerischen Landesgartenschau im Münchner Raum. Nicht nur für Naturverbundene, Gartenliebhaber und Umweltbewusste lohnt der Besuch. Alles Wissenswerte und jeweils Aktuelle dazu finden Sie im Internet unter: <https://kirchheim2024.de>.

Auch der Evangelisch-Lutherische Dekanatsbezirk München und die Erzdiözese München und Freising beteiligen sich an der Landesgartenschau: Eine gute Möglichkeit zu ungezwungenem Kontakt mit Kirche, ihren Inhalten und Angeboten, ihrer Lebensnähe und Vielfalt. Die lebendige Ökumene vor Ort ist dafür eine hervorragende Basis.

Das offizielle Motto der Landesgartenschau "Zusammen.Wachsen" enthält aus Sicht des Glaubens wichtige Aspekte: Unseren Umgang mit der Schöpfung, Frieden, gutes

Zusammenleben in Verschiedenheit, Segen, Partnerschaft, Gerechtigkeit, Helfen und Teilen.

Beim Rundgang durchs Gelände findet sich in jeder Sphäre eine Spur zum „Holy Garden“ (dt.: Heiliger Garten), dem kirchlichen Treffpunkt und Veranstaltungsort in der Sphäre „Garten“. Er ist eigentlich mehr Ereignis als Ort: Durch Anpflanzung von Wildblumen, Gras und Kräutern entsteht im Grundriss einer Basilika ein Raum zur Begegnung, zum Innehalten und Nachdenken, in jeder Hinsicht zum Himmel hin offen. Dort finden sich Arbeiten der Gegenwartskunst, die auf originelle und anregende Weise zugleich den Zusammenhang zwischen Mensch und Schöpfung und die Widersprüche zwischen Natur und Mensch, Glauben und Realität darstellen. Dazu wird es regelmäßig Führungen geben.



Landesgartenschau und Bibliolog

Zum Kirchenprogramm gehören sonntäglich um 11 Uhr ökumenisch offene Gottesdienste (meist) im Parkpavillon, täglich der Paradiesgartensegen um 18 Uhr, Andachten und Meditationen, gemeinsames Singen und Konzerte, Impulse und Gesprächsrunden zu Umwelt- und geistlichen Themen auf der „grünen Couch“, Friedensgebete, Mitmachaktionen, seelsorgerliche Gesprächsangebote, ein Kinderprogramm an Wochenenden, Spaziergänge mit Prominenten und anderes – und immer wieder Musik. Höhepunkte sind u.a. die Eröffnung am 15. 05., ein Tauffest 22.06., der Tag der Posaunenchöre 23.06., „Deutschland singt!“ 03. 10. Und es kommen noch mehr.

In der unmittelbar angrenzenden Cantate-Kirche wird es parallel Ausstellungen und Konzerte geben; ggf. bietet sie auch bei schlechtem Wetter eine Ausweichmöglichkeit.

Das laufend aktualisierte Programm sowie Informationen dazu, Bilder, Tipps und Eindrücke zur Landesgartenschau finden Sie ab Mitte Februar auf der bereits aktiven Homepage

<http://landesgartenschau-kirche.de>.

Auf Wiedersehen in Kirchheim!

Volker Herbert
Landesgartenschaubeauftragte
lgs2024-evang@elkb.de

Auf der Seite 14 finden Sie unsere Angebote für Ausflüge zur Landesgartenschau.

10

Bibliolog



Prädikantin Tatjana Pinzer
Mittwoch, 27.03.24 17 Uhr
Mittwoch, 24.04.24 17 Uhr
Mittwoch, 15.05.24 17 Uhr
Nikodemuskirche (Klubraum)
Echinger Straße 20, 80805 München
erreichbar U Bahn/Bus Alte Heide

Der Bibliolog bietet die tolle Möglichkeit, die Bibel nicht nur passiv zu lesen, sondern aktiv in die biblische Geschichte einzutau-chen. Durch das lebendige und interaktive Format können wir uns in die Rollen der Personen hineinversetzen, ihre Gefühle und Gedanken erfahren und so eine persönliche Beziehung zum Text aufbauen. Jede*r ist herzlich eingeladen, eigene Perspektiven einzubringen und Fragen zu stellen. Der Veranstaltung ist kostenfrei.

Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, 28. März feiern wir um 18.00 Uhr das Abendmahl in der Versöhnungskirche. In Anlehnung an die Tradition aus der Iona Community werden Texte im Wechsel oder gemeinsam gelesen. Singen, Erzählen und Essen erinnert an das letzte Abendmahl Jesu.



Karfreitag

Am Karfreitag, 29.3., um 15.00 Uhr erklingen Passionslieder aus unterschiedlichen Epochen.

Werke von Johann Sebastian Bach und Sohn Carl Philipp Emanuel stehen dazu im Vergleich zu 2023 neu erschienenen Stücken von Claudia Brandy.

Alice Paper- Burghardt singt als Sopranistin und wird sich dazu an der Orgel begleiten. Neben den Vokalstücken erklingen auch instrumentale Melodien.

Die Liturgie mit Texten aus der Bibel und einer Bildbetrachtung gestaltet Pfarrerin Hermann und Team.

Osternacht

Ein besonderer Gottesdienst ganz früh morgens mit Feuer, Dunkelheit und Licht.

Die Osternachtsfeier am Ostermorgen, 31. März, 6.00 Uhr (Zeitumstellung), ist ein Erlebnis für Kinder und Erwachsene. Und natürlich gibt es anschließend im Gemeindezentrum ein Osterfrühstück.

Die Osternacht gestaltet ein Team. Wir treffen zu einer Generalprobe am Samstag, 30.3. Wer mitwirken möchte, ist herzlich willkommen!



11



Familiengottesdienst

Am Ostersonntag, 31. März, 10.00 Uhr sind „Der Schmetterling und das Osterlicht“ dabei. Wer mag, kann die eigene Oster- oder Taufkerze mitbringen.

Unsere Gottesdienste

Ostern siehe Seite 11

Do	28	18.00 Gründonnerstag  Abendmahl in besonderer Form Pfrn. Hermann
Fr	29	15.00 Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu Pfrn. Hermann
So	31	Ostersonntag 06.00 Osternacht  Pfrn. Hermann und Team anschl. Osterfrühstück Achtung Zeitumstellung 10.00 Familiengottesdienst  Pfrn. Hermann und Team

12 April

So	07	10.00 Quasimodogeniti Pfrn. Hermann
Fr	12	18.00 Misericordias Domini anschl. Kirchenkino Pfrn. Hermann
So	21	10.00 Jubilate Pfrn. Hermann
So	28	10.00 Kantate gestaltet von unseren Konfis

Mai

So	05	10.00 Rogate  Prädikantin Müller
Do	09	11.00 Christi Himmelfahrt unterm Birkenkreuz Pfrn. Hermann und Team
So	12	10.00 Exaudi in der Dankeskirche
So	19	10.00 Pfingstsonntag Pfrn. Hermann
Mo	20	10.00 Pfingstmontag in der Dankeskirche
So	26	10.00 Trinitatis Pfrn. Hermann

Himmelfahrt

Mit Klängen des Posaunenchores geht's am 9. Mai „Himmelwärts“. Wir feiern um 11 Uhr unter freiem Himmel am Birkenkreuz

Veränderungen im Gottesdienstangebot

Seit vielen Monaten bieten wir monatlich ein Mal einen Abendgottesdienst an. Leider wurde dieser immer weniger wahrgenommen. Deshalb konzentrieren wir uns ab Juli wieder ganz auf die Sonntagsgottesdienste. Wir bleiben weiterhin offen für alternative Gottesdienstangebote. Gerne können Sie sich mit Anregungen einbringen.



Abendmahl immer mit Traubensaft

Unsere Gottesdienste

Juni		Juli	
So	02 10.00	 1. So. nach Trinitatis Pfrn. Hermann	So 07 10.00 6. So. nach Trinitatis Pfrn. Hermann  Gemeindefest siehe Seite 5
Sa	08 17.00	Abendgottesdienst vor der Konfirmation Pfrn. Hermann	So 14 10.00 7. So. nach Trinitatis Pfrn. Dr. Schneider Böklen
So	09 10.00	 Konfirmation Pfrn. Hermann	So 21 10.00 8. So. nach Trinitatis Pfrn. Hermann
So	16 10.00	3. So. nach Trinitatis Prädikant Maier	So 28 10.00 9. So. nach Trinitatis Predigtreihe
So	23	Ausflug und Gottesdienst Landesgartenschau siehe Seite 14	August
So	30 10.00	5. So. nach Trinitatis Prädikant Pilgrim	So 04 10.00  10. So. nach Trinitatis Predigtreihe

13

Konfirmation 2025



Im September 2024 startet ein neuer Konfirkurs.

Am Kurs können alle Jugendlichen teilnehmen, die derzeit die 7. Klasse besuchen oder/und 13 Jahre alt sind. Wer dabei sein möchte und bis Mitte Juni keinen persönlichen Brief erhalten hat, meldet sich bitte im Pfarramt. Auch wer noch nicht getauft ist, kann mitmachen und konfirmiert werden.

Sollten sich zu wenige Jugendliche melden, werden wir hinsichtlich einer Kooperation mit einer Nachbargemeinde überlegen.

Alle Interessierten und ihre Erziehungsberechtigten laden wir im Juli 2023 zu einem Informationsabend ein.

Bist du bereit?

Auf www.konfiweb.de kannst du dich informieren und erfahren, was Jugendliche über den Konfi berichten. Schau mal rein!



Pfarrerin Dorothee Hermann

Gemeindeausflüge zur Landesgartenschau

Landesposaunentag mit Gottesdienst

Am Sonntag, den 23. Juni um 11 Uhr feiern wir mit vielen Posaunenchören auf dem Gelände der Landesgartenschau den Gottesdienst zum Posaunentag. Auch unser Posaunenchor ist dabei. Die Predigt hält Regionalbischof Peral.

Nach dem Gottesdienst können Sie den ganzen Tag auf dem Gartenschau Gelände verbringen. Eine Führung durch den Holy Garden ist geplant.

Kirche auf der Landesgartenschau ist im Parkpavillon im Südbereich des Geländes in der Nähe zur S-Bahn-Station Heimstetten. Wir bieten am 23.6. um ca 9.15 Uhr Mitfahrgelegenheiten an. Auch eine gemeinsame Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist vorgesehen, je nach Anmeldungen.

14 Die Rückfahrt erfolgt nach Absprache oder mit MVV.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis Donnerstag, 20. Juni, 11 Uhr. Wir informieren Sie am 20.6. ab 11 Uhr über Ihre Anreisemöglichkeit. Weitere Hinweise siehe unten.



Mittwoch, 10. Juli Halbtagesausflug

Am Mittwoch, den 10. Juli bieten wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln eine Gruppenfahrt zur Landesgartenschau an.

Wir treffen uns um 13.20 Uhr an der Versöhnungskirche und fahren mit U-Bahn und Bus nach Heimstetten. (U2 13.38 bis Messestadt Ost, Bus 262 bis Parkallee, Ankunft 14.44 Uhr)

Neben den Blumen, Pflanzen und Sonderausstellungen gibt es von 17 bis 17.20 Uhr ein Ökumenisches Friedensgebet und von 18 bis 18.20 Uhr einen Paradiesgartensegen.

Auf der Park-Pavillon-Bühne spielt von 17 bis 19 Uhr die Unterbiberger Hofmusik „Dahoam und Retour“.

Wir fahren nach dem Paradiesgartensegen um 18.30 Uhr zurück, Rückkehr um 20 Uhr. Wer noch bleiben mag, kann bis zur Schließung um 21 Uhr die Ausstellungen genießen.

Der Ausflug findet nur bei trockenem Wetter statt.

Anmeldung bis Montag, 8.7., 14 Uhr im Pfarrbüro oder über den Termin auf der Website.



Weitere Hinweise für beide Veranstaltungen:

Das Gelände ist barrierefrei, genügend Sitzplätze sind vorhanden.

Kosten:

Der (Tages-)Eintritt kostet für Senior*innen 17.50 Euro, Normalpreis 19.50, Begünstigte 16 Euro, Kinder bis 17 Jahre frei.

Nach Möglichkeit das MVV Ticket bitte mitbringen.

Mitbringen:

genügend Getränk, evtl Brotzeit

Sonnenschutz / Regenschutz, bequeme Kleidung

Picknick ist möglich oder Sie nehmen das Angebot der Gastronomie auf dem Gelände wahr.

Wunderbarer Wald

Wann warst du das letzte Mal im Wald? Es gibt so viele interessante Dinge über ihn zu berichten. Wenn du die Einzelheiten gleich weißt, wirst du bestimmt öfter deinen Fuß in den Wald setzen. **Ein fröhliches Spaziergehen!**

Luftverbesserer

Die Wälder verarbeiten CO₂ (Kohlenstoffdioxid) aus der Luft und geben O₂ (Sauerstoff) ab, das Gas, das wir zum Atmen benötigen. Die CO₂-Entnahme aus der Luft wirkt dem Klimawandel entgegen.



Erholung Pur

Wer im Wald unterwegs ist, entspannt den Körper und die Seele. Denn ein ausgiebiger Spaziergang

- Stärkt das Immunsystem
- Verbessert den Schlaf
- Stärkt das Gefühl von Ruhe, Geborgenheit und Wohlbefinden

Das satte Grün, der angenehme Duft der Bäume (Terpene) und die reine Luft haben eine heilsame Wirkung auf uns.



Schutzfunktion

Ob am Fluss, im Gebirge oder in der Stadt, jeder Wald hat seine besondere Schutzfunktion.

- Viele und starke Wurzeln im Boden verhindern, dass die Erde durch Wasser und Wind abgetragen wird. Das gilt auch bei Schnee, da ist der Wald ein Lawinenschutz.
- Im Sommer ist der Wald ein guter Ort, um sich etwas zu kühlen, weil weniger Sonnenstrahlen eindringen und die Luftfeuchtigkeit höher ist. 3 – 8 °C kühler kann es da schon sein.
- Feinstaub und Gase werden aus der Luft gefiltert. Wenn die Baumkronen feucht sind, können sich die Gase im Regenwasser lösen.



Wasserspeicher

Der Waldboden speichert sehr viel Wasser und verhindert, dass es an der Bodenoberfläche abfließt. Sind die Speicher voll, sickert das Wasser Schicht für Schicht, wie durch einen Filter, in das Grundwasser.



Finde die 12 Baumarten in dem Feld. (Vorwärts, rückwärts, waagrecht und senkrecht zu finden)



Gemeinschaft

Mit Hilfe ihres Wurzelwerks helfen sich Bäume gegenseitig. Feine Pilzfäden, die an den Wurzeln der Bäume leben, sind die Kontakthersteller und leiten die Informationen weiter an andere Bäume.

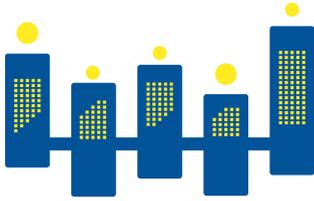
Zum Beispiel wird bei schädlichen Käfern eine Flüssigkeit durch die Pilze an andere Wurzeln weitergegeben. Auch kranke Bäume werden mit Nährstoffen von anderen Bäumen versorgt.

Die Pilze bekommen dafür Zucker, den sie nicht selbst herstellen können.



S	D	E	I	C	H	E	G	M	K	N	H
D	R	N	K	W	Z	P	D	T	I	C	R
E	C	A	T	A	B	I	R	K	E	F	D
G	B	L	F	H	V	G	D	A	F	A	S
P	U	H	C	O	M	B	I	S	E	E	L
H	L	I	E	R	L	E	O	T	R	H	N
A	M	S	T	N	J	Z	H	A	W	C	O
S	E	K	F	I	P	R	G	N	T	U	V
E	D	J	B	A	C	K	D	I	M	B	C
L	I	N	D	E	S	C	H	E	P	H	J
O	A	M	E	H	R	F	I	C	H	T	E

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!



ASCEND

Unser Harthof.
Energie. Zukunft. Mitgestalten.

Das ASCEND-Quartiersbüro bietet in den Räumlichkeiten des Pfarramtes immer dienstags von 14 – 18 Uhr eine kostenlose Energiesprechstunde für Eigentümer*innen und Bewohner*innen an.

Angeboten werden:

- Kostenlose Erstberatungen für Eigentümer*innen bei ihrem Gebäude oder im Quartiersbüro
- Klärung von Fragen und Überblick über mögliche Modernisierungsmaßnahmen
- Unterstützung bei der Suche nach zertifizierten Energieberater*innen und Begleitung derer Vor-Ort-Beratung (inkl. individuellem Sanierungsfahrplan)
- Kostenlose Photovoltaikerstberatung durch Expert*innen
- Unterstützung und Begleitung des Modernisierungsprozesses
- Unterstützung bei der Bildung von Sanierungsgemeinschaften und Energiegemeinschaften im Quartier

Auch Bewohner*innen sind herzlich dazu eingeladen, sich zu Energieeinsparmöglichkeiten im Haushalt oder zu PV-Balkonmodulen beraten zu lassen.

Vor Ort wird sein Katharina Walter, Projektleitung bei der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH und Energie-Effizienz-Expertin für Wohngebäude.

Bereits Ende November 2023 konnte Frau Walter die ersten Eigentümer*innen bei der ersten Informationsveranstaltung unter dem Motto „Harthof wird energie-positiv: Machen Sie mit!“ beraten:

„Bei unserer Informationsveranstaltung konnten wir bereits viele gute Kontakte im Quartier herstellen. Unser Angebot, Gebäude kostenlos zu begutachten, stößt auf rege Zustimmung und es werden aktuell bereits ein paar Eigentümer*innen und Eigentümergemeinschaften von uns mit diesem Angebot betreut. Wir freuen uns sehr darauf, bald weitere Beratungen anzubieten.“

Das Quartiersbüro wurde im Rahmen des von der Europäischen Union geförderten Projektes ASCEND eröffnet. ASCEND steht für Accelerating PoSitive Clean ENergy Districts und hat zum Ziel, den Harthof in den kommenden vier Jahren zu einem energie-positiven Stadtteil umzubauen. Energie-positiv bedeutet, dass mehr Energie erzeugt als gebraucht wird. Zusammen mit Partnern aus der Wissenschaft und Wirtschaft wird die Landeshauptstadt München mehr als 20 verschiedene Maßnahmen und Technologien testen und umsetzen, um die Energiebilanz des Stadtteils positiv zu gestalten. Ein kleiner lokaler Energiebeitrag, der zum großen Klimaschutzziel der Landeshauptstadt München, bis 2025 klimaneutral zu werden, beiträgt.

ASCEND-Quartiersbüro
immer dienstags 14 – 18 Uhr: Energiesprechstunde
Pfarramt der ev.-luth. Versöhnungskirche

Kontakt
ascend.energie@muenchen.de
www.ascend-muenchen.de



Katharina Walter 17



ehrlisches Kommunizieren - entspannt!

Wir sind eine Achtsamkeitsgruppe

für Menschen, die einen nährenden Kontakt mit anderen Menschen suchen.

Die sich in einem geschützten & bewertungsfreien Raum mitteilen möchten.

Alle anderen hören einfach nur zu!

Für wen?

Jeder, der Lust hat - die Gruppe ist offen.

Vorwissen oder Erfahrung sind nicht notwendig.

Reden und Zuhören kann doch jeder :-)

Bequeme Kleidung und warme Socken sind von Vorteil

Wann und Wo?

Jeden Freitag in den Jugendräumen der Versöhnungskirche
Hugo-Wolf-Str. 10 I von 10 bis 12 Uhr.

Eine Spende nach eigener Wertschätzung ist willkommen.

Weitere Infos und Anmeldung bitte unter: sebastian@einfachz hoeren.com



angeboten von **einfach z hoeren**

in Kooperation mit

www.einfachz hoeren.com

IMPRESSUM:

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Versöhnungskirche München-Harthof.
Hrsggeg. im Auftrag des Kirchenvorstandes.

Redaktion:

Pfrn. Hermann (v.i.S.d.P.), Regina Griffin, Ralf Böckmann

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bildnachweise: private Bilder,

Titel, Seite 2 und 3: elkb

Seiten 6 und 7: Die Mitterfelder

Seite 11 und 13: fundus-media.de

Seite 9 Evang.-Luth. Dekanatsb. München, vh

Seite 16 und 17: ASCEND

Seite 18 und 19: OBA

Nächster Redaktionsschluss: 10.06.2024

E-Mail:

presse.versoehnungskirche.muenchen@elkb.de

Auflage 2000 Stück

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen

Wir stellen uns vor



Offene Behindertenarbeit

18

Die Offene Behindertenarbeit - evangelisch in der Region München (OBA) arbeitet seit über 50 Jahren daran, Barrieren für Menschen mit kognitiven Einschränkungen abzubauen. Als Einrichtung des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks München setzen wir uns für ein gleichberechtigtes Miteinander in einer inklusiven Gesellschaft ein. In unserem Stadtteilzentrum Kult9 im Löhe Haus in Neuhausen gestalten wir sinnvolle Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und ermöglichen Begegnungen und Freundschaften zwischen Menschen mit und ohne Behinderung.



Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter*innen mit und ohne Behinderung ermöglichen eine Vielzahl von Angeboten für Kinder und Jugendliche, Familien, Erwachsene und Senior*innen.

Blick ins Kult9



Wer nachmittags ins Café im Kult9 hineinschaut, wird von einem mehrstimmigen, fröhlichen „Hallo!“ begrüßt. Die Senior*innen sitzen gemütlich bei Kaffee und Kuchen, bevor sie zum gemeinsamen Basteln in kleinen Gruppen zusammenrücken. Im Clubraum werden Stühle gerückt und Noten rausgesucht. Die Vorbereitungen für den Instrumentalunterricht sind in vollem Gange. Von nebenan ertönt Gelächter. Die Jugendgruppe schmiedet eifrig Pläne für das nächste gemeinsame Wochenende. Gegen Abend wird's dann sportlich: Beim Rückenfitkurs oder beim Tango für Alle ist Spaß an Bewegung gefragt.

Und wer Rat in verschiedenen Lebensbereichen oder zu einem ganz konkreten Problem sucht, findet in der Beratung der OBA Informationen und Unterstützung.

In den Stadtteilen

Neben den regelmäßigen Gruppen der OBA gibt es Angebote, die in verschiedenen Stadtteilen stattfinden. Dazu gehören Bildungsangebote wie z.B. die Politikgruppe oder der Englisch-Kurs, die Sportgruppen der OBA-Sportgemeinschaft sowie die Freizeit-Clubs, die sich in Kirchengemeinden unseres Dekanatsbezirks treffen.

Auf Reisen

Ein besonderes Erlebnis für die Teilnehmer*innen sind die Reisen ins In- und Ausland. Es gibt Gruppenreisen für alle Altersstufen, aber auch individuell gestaltete Reisen ab dem jungen Erwachsenenalter.



Schauen Sie doch einfach mal bei uns herein. Und geben Sie die Informationen über unsere Einrichtung gerne weiter. Wir freuen uns immer über neue Gesichter und Menschen, die die Begegnung mit uns suchen.

Offene Behindertenarbeit evangelisch
in der Region München
Blutenburgstraße 71
80636 München
www.oba-muenchen.de

19



Qi Gong - tut einfach gut

Wir sind eine Qi Gong-Gruppe

für Menschen, die sich selbst spüren und erleben wollen.
Die durch sanfte Bewegungsformen und Atemübungen eine
Entspannung im Körper finden. Die Gedanken kommen zur
Ruhe & der Energiefluss dafür immer besser in Schwung.

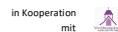
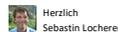
Für wen?

Jeder, der Lust hat - die Gruppe ist offen.
Vorwissen oder Erfahrung sind nicht notwendig.
Atmen und sich bewegen kann doch jeder :-)
Bequeme Kleidung und warme Socken sind von Vorteil

Wann und Wo?

Jeden Freitag in den Jugendräumen der Versöhnungskirche
Hugo-Wolf-Str. 10 I von 9 bis 10 Uhr.

Eine Spende nach eigener Wertschätzung ist willkommen.
Weitere Infos und Anmeldung bitte unter: sebastian@einfachzuhoeren.com



www.einfachzuhoeren.com

Unsere Gruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis

Auskunft zu den Terminen
bei Pfrn. Hermann
Tel. 31 20 26 30

Blaues Kreuz Blaues Kreuz München e.V.

Hilfe für Suchtkranke und Angehörige

Donnerstag, 19.00 Uhr
im Gemeindehaus
Walter Scherer, Tel. 3 14 22 21

Umweltgruppe Grüner Gockel

Dr. Klaus Gehlisch, Tel. 3 16 13 71
davinciconsulting@t-online.de

Mobile Kleiderkammer

Gabriele Beurer - Diakonia secondhand
Tel. 12 15 95 58
Mittwoch, 09.00-12.00 Uhr
am 10.04., 15.05., 12.06. und 10.07.

Frauenfrühstück

siehe Seite 8
Juliane Robers-Pollatschek
Ingrid Hopp 089 / 37 06 42 98

Kinder- und Jugendarbeit

Felix Pentlechner, Tel. 0157 - 38 91 30 50
Paul Buegger, Tel. 0177 - 1 80 31 48
Kontakt auch über das Pfarramt oder
ej.versoennungskirche.muenchen@elkb.de

Team Kindergottesdienst

Kontakt über Pfarrerin Hermann

Seniorenclub

jeden 2. und 4. Mittwoch
14.00 - 16.00 Uhr im
Gemeindesaal
Programm siehe Seite 8
Pfarrerin Hermann



Kirchenküche

Montag und Mittwoch
11-13 Uhr
Brigitte Janner, Tel. 3 16 55 27
Krista Seyr, Tel. 35 82 70 22



Kirchenvorstand

Monatlich 19.00 Uhr. Die Sitzungen sind
öffentlich, wenn sie im Gemeindehaus statt-
finden können. Eine Teilnahme an Videosit-
zungen ist leider nicht möglich.
Donnerstag 19.00 Uhr.
am 11.04., 16.05. und 13.06.
Dr. Nicole Riemer-Trephohl, Vertrauensfrau

Posaunenchor

Mittwoch, 20 Uhr, Gemeindesaal
Matthias Kessler, Tel. 0176 - 21 13 96 85
Friedhelm Viereck, Tel. 3 61 44 72



Eine Welt Laden

Leider steht das neue Konzept noch nicht.
Termine werden über den Schaukasten und
die Website bekannt gegeben.
Ralf Böckmann, Tel. 3 14 83 44
Wenn Sie etwas kaufen möchten, können
Sie gerne anrufen.

Angebote benachbarter Gemeinden

Bibelkreis in der Hoffnungskirche

Dienstag, 20 Uhr Carl-Orff-Bogen 217
am 09.04., 14.05., 11.06. und 09.07.
Ansprechpartner:
Ralf Böckmann, Tel. 3 14 83 44
Je nach Situation werden wir uns vor Ort
oder über Zoom® oder Telefon treffen.
Für die entsprechenden Zugangsdaten sen-
den Sie bitte eine E-Mail an:
tatjana-pinzer@gmx.de



**Metzgerei
Brotzeiteck**

Koller & Hölzl GmbH
Schleißheimer Straße 415
80935 München

Tel. 0 89 / 3 13 27 74
Fax 0 89 / 3 13 38 45

**Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Produktion**

**Frühstück und warme
Brotzeit
ab 6.00 Uhr
Party- und Plattenservice**



Wir pflegen Lebensfreude!

Ein Entlastungsangebot für pflegende Angehörige

**NEU: TAGESPFLEGE FÜR
SENIOREN UND SENIORINNEN**

in der Hugo-Wolf-Straße 12
Telefon: 089 | 30 47 47

**AUCH NEUE MITARBEITER UND EHRENAMTLICH TÄTIGE SIND IN
UNSERER TAGESPFLEGE HARTHOF HERZLICH WILLKOMMEN!**



Die Mitterfelder gGmbH | Tagespflege Harthof
tpharthof@die-mitterfelder.de · www.die-mitterfelder.de
Folgen Sie uns auf Instagram: @die_mitterfelder

21



München und Oberbayern | Hilfe im Alter

Wir stehen Ihnen für die ambulante Pflege rund um die Uhr zur Seite und bieten Ihnen Pflege- und Betreuungsleistungen an.

Rufen Sie uns jederzeit an, wenn Sie Unterstützung benötigen.

Wir sind für Sie da!
Ihr Evangelischer Pflegedienst München

Hugo-Wolf-Straße 18
80937 München
Tel 089 / 46 13 30 0

Ansprechpartnerinnen
Pflegedienstleiterinnen
Kristina Dizdarevic
Ruzica Slikso
epm@diakonie-muc-obb.de



pilatesgut

Kraft spüren mit Pilates - Freitags

Mit Pilates kannst du deine Körperwahrnehmung stärken, mehr Körperbewusstsein entwickeln und deine Körpermitte stärken.

Wann: Freitags im "Wake up" Kurs von 08:05-09:00 ab dem 12.4. in einer festen Kursreihe mit 10 Terminen (nicht an Feiertagen und in den Schulferien).

Und Montags

Du suchst nach einem Ausgleich zu deinem Alltag? Dann komm gerne Montags in meine "offene" Pilates Stunde um 17:30 -18:25.

Anmeldung am gleichen Tag bis mittags möglich, kein fester Kurs.

Weitere Infos bei: Daniela Locherer
post@pilatesgut.de oder #danspilatesgut

Die Dankeskirche lädt ein



22

Berggottesdienst im Spitzinggebiet

Sonntag, 23. Juni 2024

Treffpunkt: 8.45 Uhr vor der Dankeskirche,
Curt-Mezger-Platz

Programm: Gottesdienst in der Bergsteigerkirche St. Bernhard. Mittagessen in der „Alten Wurzhütte“. Je nach Lust und Laune: Wanderung am oder um den Spitzingsee, Baden, Café.

Kosten: 20,- € p. P. Buskosten + Essensgeld. Die Fahrt findet bei jedem Wetter statt.

Anmeldung vom 17. - 21.6.

bei Gerhard Borger,

Tel. 15 45 01 oder gerhardborger@web.de

„AUS DER FERNE SIEHST DU ANDERS AUS.“

Lara Wilde & Ruth Bubel Bickhardt

Werke aus der Isolation, die Begegnung schaffen.
Lochkamera-Fotografien aus einem leerstehenden Berlin, treffen auf Radierungen aus Hannover.
Ein ungewöhnliches Künstlerkollektiv aus Großmutter und Enkelin.
Werke aus 2020 & 2021

Vernissage

14.04. um 11 Uhr
Evang. - Luth.
Dankeskirche
Keferloher Str. 66
80807 München

Die Ausstellung ist vom
14.04 bis 24.05 geöffnet
Öffnungszeiten: Mo-Do
9-17 Uhr und Fr 9-15 Uhr

Evang.-Luth. Versöhnungskirche München-Harthof

Hugo-Wolf-Straße 18, 80937 München

Tel. 089 / 31 20 26 30

pfarramt.versoehnungskirche.m@elkb.de

www.versoehnungskirche-muenchen.de

Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9.00 - 13.30

Verwaltung: Alrun Schliemann

Pfarrerin

Dorothee Hermann

Tel. 089 / 22 84 44 12

Mobil 0171 / 5 49 19 27

dorothee.hermann@elkb.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Dr. Nicole Riemer - Trepohl

nicole.riemer-trepohl@elkb.de

Militärdekan

Gunther Nagel

Tel. 089 / 99 26 92 - 4706

emvilpfarramtuenchen@bundeswehr.org

Posaunenchor

Leitung

Matthias Kessler: Tel. 0176 / 21 13 96 85

Friedhelm Viereck: Tel. 089 / 3 61 44 72

24

Hausmeister

Oskar Fredel

Diakonie Versöhnungskirche e.V. Heilpädagogische Tagesstätte

Hugo-Wolf-Straße 8

Leitung: Susanne Karber

Tel. 089 / 3 14 49 25, Fax 089 / 31 23 13 57

hpt-harthof@t-online.de

Hilfe im Alter gGmbH Evangelischer Pflegedienst München

Hugo-Wolf-Straße 18

Tel. 089 / 46 13 30 0

epm@diakonie-muc-obb.de

www.hilfe-im-alter.de

Tagespflege Die Mitterfelder gGmbH

Hugo-Wolf-Straße 12

komm. Leitung: Luminita - Nicoleta Apostol

Tel. 089 / 30 47 47, Fax 089 / 55 05 73 53

tpharthof@die-mitterfelder.de, www.die-mitterfelder.de

Kontoverbindung der Versöhnungskirche

BIC: GENODEF1M08

IBAN: DE46 7016 9465 0000 1460 21

Raiffeisenbank München-Nord eG